

GALERIE ALTESSE/NENDELN

Susi Bucher-Frey – hübsche, gefällige Bilder

Am Samstag hatte Werner Gamper und die Galerie Altesse zur Vernissage der Aquarelle von Susi Bucher-Frey nach Nendeln geladen.

mgd – Werner Gamper begrüßte die Vernissagegäste und stellte ihnen Susi Bucher-Frey, die zum erstenmal bei ihm eine Einzelausstellung bestreitet, vor. Obwohl die Galerie seit ihrem Bestehen einen eher grenzüberschreitenden Kunst- und Kulturaustausch pflegt, haben es dem Galeristen, wie er sagte, die hübschen und gefälligen Bilder von Susi Bucher angetan. Als gebürtige Zürcherin wohnt sie jetzt schon viele Jahre in Triesen. Gemalt hat sie schon immer gerne, wurde dabei von ihrem Onkel inspiriert. Seit ihr Haushalt geschrumpft ist, nutzt sie die freigewordene Zeit, ihrem Hobby mehr Zeit zu widmen. Was Susi Bucher immer schon hatte, war eine gute Beobachtungsgabe und die Fähigkeit, das Gesehene minutiös wiederzugeben. Sie begann mit Öl-

farben, fand aber nach einiger Zeit, dass sie mit dieser Technik zu sehr eingeschränkt würde. Nachdem ihr die Kurse im Land nichts mehr brachten, suchte sie Hilfe und Anleitung in Österreich, dem Schwarzwald, in der Toscana, wo immer sie sie fand. Der Galerist bezeichnete sie in seiner Ansprache als eine Reisende in Sachen Malerei. Ihren Arbeiten wird man wohl eher gerecht, wenn man sie als Suchende beschreibt.

Ein farbiger Weg

Wie der Galerist in seiner Ansprache betonte, und wie jeder, der sich darin versucht, weiss, ist das Aquarell ein sehr schwieriges Unterfangen. Da es kein Ausbessern gibt, verlangt gerade das Aquarell eine genaue Beobachtung vorab und beim Malen höchste Konzentration. So gesehen sind die als Kleinaquarelle bezeichneten Skizzen, wahrscheinlich auf Reisen entstanden, mit die besten Arbeiten. Frühe Blumenbilder bestechen durch gute Komposition und zarte



Werner Gamper und Susi Bucher-Frey luden zur Vernissage in die Galerie Altesse. (Foto: mn)

Farbgebung. Blumen sind ein beliebtes Motiv. Es gibt da ein paar grossformatige Bilder, die aber – wahrscheinlich beeinflusst von irgendeiner Schule – sehr manieriert wirken. Auch Tierliebhaber kommen auf ihre Kosten. Die aller schönsten Katzen wurden von Susi Bucher portraitiert, auch ein Laub-

frosch und ein Papagei namens Lora. Alles noch zu sehen bis Mitte Mai. Interessierte treffen Susi Bucher jeden Samstag von 14 bis 16 Uhr und sonntags von 15 bis 18 Uhr. Öffnungszeiten der Galerie: Di bis Fr 15 bis 19 Uhr, Sa 10 bis 12, 14 bis 16 Uhr und So (bei Ausstellungen) 15 bis 18 Uhr.